

Formular Kurzassessment

Hinweise zur Anwendung des Formulars: Vgl. Potenzialabklärung: Erläuterung des Vorgehens, Kap. 8

Versionsverzeichnis

1. Erste Standortbestimmung

Datum	Organisation/ Institution	Name/Vorname Autor/in, Tel-Nr./E-Mail	Auftraggeber/in
12.04.2016	Beratungsstelle für Flüchtlinge		


2. Ergänzungen aus weiteren Standortgesprächen und Abklärungen


Datum	Organisation/ Institution	Name/Vorname Autor/in, Tel-Nr./E- Mail	Auftraggeber/in	Themen (Was wurde abge- klärt?)
09.01.2018	Beratungsstelle für Flüchtlinge			Erstgespräch mit neuem Flüchtlingsberater, Stand- ortbestimmung
20.03.2019	KIP			Standortbestimmung, Pla- nung nächstes Semester

Persönliche Angaben der Klientin / des Klienten (ggf. übernehmen aus vorgängigen Abklärungen/Gesprächen, amtlichen Dokumenten, CV o.ä.)

Name/Vorname:	
Adresse:	
Telefonnummer(n)/ Erreichbarkeit:	
E-Mail-Adresse(n):	
Staatsangehörigkeit:	Eritrea
Geburtsdatum und -ort:	01.01.1998
Erstsprache(n):	Tigrinya
Aufenthaltsstatus:	F-VA F
Einreise in die Schweiz:	18.05.2015
Zivilstand:	ledig
Kinder (Anzahl, Alter):	keine
AHV-Nr.:	

Bis Beginn Kurzassessment involvierte Stelle(n) (Massnahmen, Abklärungen: Z.B. Arbeitgeber/in, Arzt/in, Verantwortliche Sprachkurse, Durchführende von Tests, Mentor/in, etc.)

Organisation: Name, E-Mail und Tel. der zuständigen Person:	
durchgeführte Massnahme/ Abklärung:	Deutschunterricht
Ergebnisse (z.B. Bericht zu..., Definition Integrationsziele, Ab- klärungs-/Testergebnisse, Ar- beitszeugnis etc.), Empfehlungen	
Liegen Dokumente vor? (Kopien einscannen, Daten bei Bedarf übernehmen)	Keine Zertifikate/Diplome vorhanden

Organisation: Name, E-Mail und Tel. der zuständigen Person:	
durchgeführte Massnahme/ Abklärung:	Integrationsklasse, Start 14.06.2016 Arbeitstraining Schreinerei jeweils nachmittags. Start Januar 2018
Ergebnisse (z.B. Bericht zu..., Definition Integrationsziele, Ab- klärungs-/Testergebnisse, Ar- beitszeugnis etc.), Empfehlungen	Die IK empfiehlt ab Sommer 2019 ein Praktikum zu suchen und parallel dazu den Besuch eines Deutschkurses
Liegen Dokumente vor? (Kopien einscannen, Daten bei Bedarf übernehmen)	Stellwerk 7. Mathe: 372 Deutsch: 288 (Januar 2019) Stellwerk 9: Mathe: 432, Deutsch: 270 (März 2019) Rückmeldung Arbeitstraining Schreinerei (Mai 2018)

Organisation: Name, E-Mail und Tel. der zuständigen Person:	
durchgeführte Massnahme/ Abklärung:	
Ergebnisse (z.B. Bericht zu..., Definition Integrationsziele, Ab- klärungs-/Testergebnisse, Ar- beitszeugnis etc.), Empfehlungen	
Liegen Dokumente vor? (Kopien einscannen, Daten bei Bedarf übernehmen)	

Sprachkenntnisse

Lokale Amtssprache	Gemäss Beurteilung Lehrer IK: A2 (ohne Zertifikat)	Einstufung nach GER (gesamt): Differenzierte Einstufung falls möglich: – Verstehen und Sprechen – Lesen und Schreiben Besuchte Sprachkurse (falls Nachweis vorhanden → Kopien einscannen)
Weitere Sprachen	Amharisch (mündlich fliessend)	z.B. andere Landessprache, Englisch oder weitere: Welche und wie gut werden sie beherrscht? Nachweise vorhanden? Falls ja: → Kopien einscannen

Orientierungswissen

Wissen zu Arbeitsmarkt, Berufsbildungssystem, Möglichkeiten der sozialen Integration etc.	Herr [] hat im Tipiti durch das Arbeitswerkstatt einen Einblick in die Arbeitsweise erhalten. In Gesprächen mit dem Berufsberater hat er zudem eine Übersicht über das Schweizer Bildungssystem bekommen.	Welches Wissen ist vorhanden (bei Bedarf und nach Möglichkeit soll Klient/in informiert werden – ggf. unter Bezug von Informationsmaterial in anderen Sprachen (vgl. z.B. unter https://www.berufsberatung.ch/dyn/show/29654
---	--	---

Persönliche Situation

Wohnsituation	Herr [] wohnt mit einem Schulkollegen in einer 3 Zimmer Wohnung. ER fühlt sich dort wohl und hat Rückzugsmöglichkeiten um zu lernen	<ul style="list-style-type: none"> – Aktuelle Wohnsituation (Kollektivunterkunft, eigene Wohnung, WG etc.) – Anzahl Personen im Haushalt – Kinder im Haushalt: Anzahl, Alter, Betreuungssituation – Allfällige wohnbedingte Schwierigkeiten (z.B. beengte Raumverhältnisse/ Rückzugsmöglichkeiten zum Lernen)
Familiäre Situation	Herr [] hat Familienangehörige in Luzern Seine Familie wohnt in Eritrea. In der Schweiz hat er einen Cousin und eine Cousine, welche in [] und [] wohnen.	<ul style="list-style-type: none"> – (Weitere) Angehörige in der Schweiz (z.B. Eltern) – Allfällige familiäre Probleme (in der Schweiz/im Herkunftsland), welche die Integration beeinflussen könnten (z.B. fehlende Möglichkeit des Familiennachzugs, finanzielle Erwartungen) – Allfällige Ressourcen in der familiären Situation
Soziale Ressourcen	Herr [] spielt Fussball und pflegt Kontakt zu seinen Teamkollegen. Diese unterstützen ihn bei allfälligen Fragen zum Arbeitsmarkt.	<p>Unterstützende Kontakte</p> <ul style="list-style-type: none"> - Art der Beziehung (z.B. Verwandte, Nachbar/innen, Arbeitskolleg/innen, Vereinskolleg/innen etc.) - Art der (potenziellen) Unterstützung (z.B. Vermittlung von Kontakten im Arbeitsmarkt, Hilfe bei der Orientierung im Unterstützungssystem/bei Be-

		<i>werbungen, Austausch in Lokalsprache/Verbessern der Sprachkenntnisse)</i>
Finanzielle Situation	SoHi	<ul style="list-style-type: none"> – Erhalt von finanziellen Leistungen (z.B. ordentliche Sozialhilfe, Asylsozialhilfe, IV-Leistungen, ALV) – Lohn
Verfügbarkeit	Herr ■ könnte nach der IK aus zeitlicher Sicht mit einem Praktikum starten, er besucht keine Kurse.	<ul style="list-style-type: none"> – Möglicher Beschäftigungsgrad/zeitliche Ressourcen für Aus-/Weiterbildung, Freiwilligenarbeit o.ä. (Berücksichtigung u.a. der allfälligen Betreuungssituation von Kindern/Angehörigen) – Örtliche Mobilität
Führerausweis	Nicht vorhanden	– Falls vorhanden: Wann und wo erworben? Wann zuletzt mit einem Motorfahrzeug gefahren?
IT	Herr ■ hat Zugang zum Internet via Natel, kann im Moment die PC's der IK nutzen.	– Zugang zu IT (Computer, Drucker, Internet etc.)

Persönliche Interessen und Ziele, Motivation

Berufliche Ziele, Ausbildungsziele	Er sucht EBA-Schreinerlehre. Ebenfalls vorstellen könnte er sich eine Ausbildung im Bereich Metallbau	<p><i>Stichworte:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – Ausbildungs- bzw. Berufswunsch (falls bekannt), Priorisierung Arbeit oder Bildung/Wünsche bezüglich sozialer Integration) <p><i>Arbeitsmarktintegration:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – Lohnvorstellungen – Mögliches Arbeitspensum – Bei Bedarf: Einschätzung der Motivation für Arbeit, die nicht dem Bildungsniveau entspricht? Bei Bedarf Realität/Wege aufzeigen – Gewünschte Arbeitsregion
Motivationen, weitere persönliche Ziele (z.B. bzgl. sozialer Integration)	Herr ■ möchte in seiner Freizeit mehr Kontakt haben zu Deutschsprachigen	<p><i>Persönliche Motivation</i></p> <p><i>Motivationen ausserhalb der Person (familiäre, soziale Verpflichtungen)</i></p> <p><i>Persönliche Ziele neben Beruf</i></p>

Interessen	Herr [REDACTED] spielt in seiner Freizeit gerne Fussball (FC [REDACTED]) oder geht ins Fitnessstudio	<ul style="list-style-type: none"> – Persönliche (ausserberufliche) Interessen, Vorlieben und Hobbies – Freizeitaktivitäten (z.B. Sport, Kultur, Verein, Religion etc.)
------------	--	---

Ausbildung, Berufs- und Arbeitserfahrungen

Ausbildung	2013–2014 Sekundarschule in Eritrea 2006–2012 Primarschule in Eritrea	<ul style="list-style-type: none"> – Anzahl Schuljahre – Anzahl Jahre/Art weiterführende Schule(n) – Erworbene Diplome (falls Nachweise vorhanden → Kopien einscannen)
Berufliche und andere Qualifikationen		<ul style="list-style-type: none"> – Erlernte(r) Beruf(e) – Weiterbildung(en) – PC-Kenntnisse – Andere Qualifikationen (falls Nachweise vorhanden → Kopien einscannen)
Berufserfahrung	keine	<p>Tabellarische Auflistung (für jede Tätigkeit):</p> <ul style="list-style-type: none"> – Beruf, Anzahl Berufsjahre, Funktion und Beschäftigungsgrad, Ort (z.B. im Herkunftsland/in anderen Ländern/in der Schweiz) – Arbeitszeugnis(se) vorhanden? Falls ja: → Kopien einscannen
Arbeitserfahrung generell (ausserberufliche Tätigkeiten, Integrations-/ Beschäftigungsmassnahmen, Freiwilligenarbeit etc.)	keine	<p>Tabellarische Auflistung (für jede Tätigkeit):</p> <ul style="list-style-type: none"> – Tätigkeit/Beschäftigung, Anzahl Jahre, Funktion und Beschäftigungsgrad, Ort – Arbeitszeugnis vorhanden? Falls ja: → Kopien einscannen

Allgemeiner Gesundheitszustand

Gesundheit	Herr ■■■ fühlt sich gesund, er hat keine Beschwerden	<p><i>Grobeinschätzung allfälliger gesundheitlicher Beeinträchtigungen, welche die Erreichung der Integrationsziele beeinflussen könnten:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – Körperliche Beschwerden – Psychische Beeinträchtigung <p><i>(Achtung: sensible Daten – keine Details aufführen)</i></p>
------------	--	--

Fazit: Einschätzung durch Fachperson (in Rücksprache mit Klientin / Klient)

Kurzzusammenfassung der Situation (Ist-Zustand)	Herr ■■■ ist handwerklich geschickt (Rückmeldung Arebitstraining Schreinerei Tipiti). Die Ergebnisse des Stellwerk 9 würden eine Anmeldung zur Brücke möglich machen	<p><i>Fokus auf individuelle Potenziale, Stärken/Fähigkeiten/Fertigkeiten</i></p> <p><i>Bei Bedarf/nach Möglichkeit: Einschätzung der Arbeitsmarkt- oder Ausbildungsfähigkeit (bitte begründen)</i></p>
Chancen	Herr ■■■ interessiert sich für verschiedene Bereiche wie Metallbau, Haustechnik, Schreinerei, Mechanik. Das erleichtert die Suche nach einem Praktikum.	<i>Möglichkeiten im Arbeitsmarkt, Ausbildungs- oder Unterstützungssystem etc.</i>
Hindernisse	Herr ■■■ hat noch Mühe mit dem Deutsch. Dies könnte ihm den Zugang zu einem Praktikum erschweren.	<i>Z.B. ungesicherte Finanzierung, Erwartungen von Familienangehörigen (in der Schweiz/im Herkunftsland), die in Konflikt mit den persönlichen Zielen stehen)</i>
Ziele für weitere Integrationsplanung	Unterstützung bei der Suche nach einem Verein mit Deutschsprachigen	<i>z.B. vertiefte Abklärung Arbeitsmarktfähigkeit, Vorbereitung/Integration Arbeitsmarkt, Berufswahl/Suche nach Ausbildungsplatz, soziale Integration)</i>

Bedarf für vertiefte Abklärungen/Ziele → Instrumente und Methoden: siehe Formulare/Dokumente "Kompetenzerfassung", "Praxisassessment"		<ul style="list-style-type: none"> – Was muss vertieft abgeklärt werden? (z.B. spezifische Kompetenzen zur Arbeitsmarkt-/Ausbildungsfähigkeit, Gesundheit, Anerkennung von Diplomen etc.) – Was ist das Ziel der Abklärungen?
--	--	---

Nächste Schritte

Nächste Schritte, Sofortmassnahmen	Anmeldung zur Brücke Suche nach einem Praktikum	<ul style="list-style-type: none"> – Art der Massnahme/ durchführende Stelle/Organisation – Möglichkeiten der Finanzierung – Weitere Unterstützungsmöglichkeiten, um Ziele zu erreichen (vgl. auch soziale Ressourcen)?
------------------------------------	--	--